FDP
Stadt Zürich

Parolen der FDP Stadt Zürich
Abstimmungen vom 29. November 2026

Eidgenössische Abstimmungen

Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBl 2026 1757)	NEIN
Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» (BBl 2026 1760)	NEIN
Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!» (BBl 2026 1758)	NEIN
Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG) (BBl 2026 22)	JA

Städtische Abstimmung

A. Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften»	NEIN
B. Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften»	NEIN
C. Stichfrage: Welche der beiden Teilvorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Volksinitiative (A.) als auch der Gegenvorschlag (B.) angenommen werden?	A

FDP
Stadt Zürich

Meh Blau für Züri



Bettina Balmer
Nationalrätin

«Die Heiratsstrafe wird bereits abgeschafft. Das Volk hat sich diesen März für die Individualbesteuerung entschieden. Eine erneute Abstimmung ist Zwängerei: Die Mitte-Initiative bringt zwei Steuersysteme, mehr Bürokratie und schlechtere Erwerbsanreize für Zweitverdienende. Sagen auch Sie am 29. November NEIN zum Steuerspuk der Mitte.»



Emanuel Tschannen
Gemeinderat

«SVP-Initiative und SP-Gegenvorschlag stehen exemplarisch für die gescheiterte Wohnpolitik der Polparteien. Die Stadt braucht mehr Wohnraum, nicht mehr Quoten. Die Stiftung Alterswohnungen (SAW) braucht mehr Freiraum, kein zusätzliches Kapital.»

Statements Fraktionspräsidium & Präsidium



Emanuel Tschannen
Fraktionspräsident

«Bei einem budgetierten Verlust von mehr als 400 Mio. will die SP der SAW ungefragt weitere 100 Mio. schenken. Das ist absurd und verdient die rote Karte.»



Përparim Avdili
Präsident

«Wollen Sie sich auch über den 29. November hinaus für eine lebenswerte Stadt einsetzen? Werden Sie Mitglied bei der liberalen Kraft in Zürich.»

Unterstützen Sie unsere politische Arbeit:

Mit Ihrer Spende stärken Sie unsere Kampagnen & unser Engagement für liberale Werte in Zürich.

IBAN CH20 0023 6236 2224 0901 X

Twint, Visa, Mastercard